

Gemeindewahlbehörde: **Gemeinde Senftenberg**  
Verwaltungsbezirk: **Krems(Land)**  
Land: **Niederösterreich**

Für die Richtigkeit der Abschrift  
Der Bürgermeister  
(Dr. Markus Klamminger)



# KUNDMACHUNG

## des Ergebnisses der Gemeinderatswahl

Bei der am 26.01.2025 durchgeführten Gemeinderatswahl wurden		
1153 Stimmen abgegeben.		
14 Stimmen waren ungültig.		
<b>Von den 1139 gültig abgegebenen Stimmen haben erhalten:</b>		
Partei	Stimmen	Mandate
Volkspartei Senftenberg	594	11
Sozialdemokratische Partei Österreichs	214	3
JA zu Senftenberg	199	3
Freiheitliche Partei Österreichs	132	2

Die Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: 19

Folgende Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

<b>Partei</b>	<b>Mitglied des Gemeinderates</b>
Volkspartei Senftenberg	Markus Klamminger
Volkspartei Senftenberg	Christine Schneider
Volkspartei Senftenberg	Andreas Thürridl
Volkspartei Senftenberg	Helmut Gattringer
Volkspartei Senftenberg	Anna Kolar
Volkspartei Senftenberg	Christian Gärtner
Volkspartei Senftenberg	Stefan Emberger
Volkspartei Senftenberg	Sophia Braun
Volkspartei Senftenberg	Wolfgang Kienbacher
Volkspartei Senftenberg	Andreas Klamminger
Volkspartei Senftenberg	Josef Brunner
Sozialdemokratische Partei Österreichs	Gerald Hagmann
Sozialdemokratische Partei Österreichs	Stefan Scheiblauer
Sozialdemokratische Partei Österreichs	Barbara Wolf
JA zu Senftenberg	Adolf Fuchs
JA zu Senftenberg	Eva Proidl
JA zu Senftenberg	Rudolf Hauer
Freiheitliche Partei Österreichs	Eva Jurasek
Freiheitliche Partei Österreichs	Karin Vogt

Die nichtgewählten Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind Ersatzmitglieder für den Fall, dass ein Gemeinderatsmandat ihrer Parteiliste erledigt ist.

Das Wahlergebnis kann von der oder dem zustellungsbevollmächtigten Vertreter (§ 30 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350) einer Partei, die einen Wahlvorschlag erstattet hat (§ 29 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350), und von jeder wahlwerbenden Person, die behauptet, in ihrem passiven Wahlrecht verletzt worden zu sein, sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der Ermittlung als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren durch Beschwerde angefochten werden (§ 56 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Die Beschwerde muss schriftlich binnen zwei Wochen ab dem ersten Tag des Anschlages dieser Kundmachung bei der Gemeinde eingebracht werden. Die Beschwerde muss einen begründeten Antrag auf Nichtigkeitserklärung des Wahlverfahrens oder eines Teiles davon enthalten. Über die Beschwerde entscheidet die Landes-Hauptwahlbehörde (§ 57 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Senftenberg, am 27.01.2025

Der/Die Vorsitzende  
der Gemeindevahlbehörde

Angeschlagen am: 27.01.2025

Abgenommen am: 10.02.2025

